

PARTNER PFERD

show

expo

sport

TURNIERZEITUNG | Freitag, 18. Januar 2019

Dominik Jahn
und Colin

Heute nicht verpassen:
**Sparkassen
Sport-Gala**
ab 21:20 Uhr
Showprogramm

Pferde in Sachsen und Thüringen präsentierte das Finale im PARTNER PFERD CUP

Dominik Jahn gewinnt – endlich!

Das Finale im PARTNER PFERD Cup ist für die meisten Springreiter der ostdeutschen Landesverbände das ultimative Saisonziel. Denn wer sich dafür qualifiziert, löst das Ticket für die PARTNER PFERD, präsentiert von der Sparkasse Leipzig und der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen. Der Sieg ging an Dominik Jahn, der schon ganz oft ganz nah dran war.

Auf 15 Qualifikationsturnieren der Freiluftsaison 2018 konnten die Springreiter der ostdeutschen Pferdesportverbände Punkte für das Ranking im PARTNER PFERD CUP sammeln. Die besten 30 durften in der Leipziger Messe zum Finale antreten.

Sechs Paare erreichten gestern Abend das Stechen, aber einer setzte sich deutlich ab. Dominik Jahn aus Greppin und sein zehnjähriger Hannoveraner Colin ließen keinen Zweifel offen, diesmal wollte Jahn es unbedingt schaffen: „Ich glaube, ich war schon zwei Mal Zweiter und drei Mal Dritter in diesem Finale, aber gewonnen habe ich tatsächlich jetzt zum ersten Mal“, freute sich der 37-Jährige aus der Nähe von Bitterfeld. Nach Leipzig war er zwar erkältungsbedingt angeschlagen angereist, aber schonen wollte er sich keinesfalls: „Zur PARTNER PFERD geht man auch mit dem Kopf unterm Arm! Das ist für uns das absolute Saisonziel und

–highlight“, stellt der amtierende Landesmeister Sachsen-Anhalt klar, „eine bessere Bühne gibt es



Mario Salisch (Pferde in Sachsen und Thüringen) und Ulrike Steeb (EN GARDE) gratulieren Dominik Jahn zum Sieg im Finale.

für uns Reiter aus Ostdeutschland nicht.“ Und deswegen ist für den Vater einer elf Monate alten Tochter auch ganz klar, dass die Qualifikation für das nächste Jahr wieder im Mittelpunkt seiner Saisonplanung steht.

Zweiter im Finale des PARTNER PFERD CUP wurde Marvin Jüngel aus dem sächsischen Schönteichen mit Jolie Lafée. Dritte wurde die erst 16-jährige Joan Wecke aus Möser mit dem Schimmelwallach namens Cloud over Berlin. Sie hatte nur ein paar Stunden zuvor auch im Eggersmann Junior Cup, der sich an U21-Reiter der ostdeutschen Landesverbände richtet, den dritten Platz belegt.



Finale im Eggersmann Junior Cup

Marlene Franz siegt

Es war spannend im Finale des Eggersmann Junior Cup. Nur 15 Hundertstelsekunden trennten die Siegerin Marlene Franz (Dohna) von der zweitplatzierten Ivana Lesemann (Halberstadt) mit ihrem Schimmelwallach Leonardo Da Vinci. Dritte wurde Joan Wecke (Möser) mit Caro-Blue.

Die zehnjährige in Mecklenburg gezogene Casino Royale-Tochter Cosmea war Franz' Erfolgspartnerin in der beeindruckenden Reitsportarena der Leipziger Messe: „Sie ist grundsätzlich gelassen und konzentriert sich sehr gut auf mich und auf die Sprünge“, lobte die 20-jährige BWL-Studentin ihre Stute. „Und es war eine tolle Vorbereitung, dass wir am Mittwoch hier ein Training mit Patrick Stühlmeyer und Daniel Sonnberger in der Halle hatten.“ Dass die Finalisten im Eggersmann Junior Cup ein tolles Gesamtpaket erwartet, hat sich offensichtlich rumgesprochen: „Wir hatten noch nie so viele Finalisten“, freute sich Friederike Eggersmann.

ziger Messe: „Sie ist grundsätzlich gelassen und konzentriert sich sehr gut auf mich und auf die Sprünge“, lobte die 20-jährige BWL-Studentin ihre Stute. „Und es war eine tolle Vorbereitung, dass wir am Mittwoch hier ein Training mit Patrick Stühlmeyer und Daniel Sonnberger in der Halle hatten.“ Dass die Finalisten im Eggersmann Junior Cup ein tolles Gesamtpaket erwartet, hat sich offensichtlich rumgesprochen: „Wir hatten noch nie so viele Finalisten“, freute sich Friederike Eggersmann.

Equiline Youngster Cup Auftakt in neue Saison

Der Equiline Youngster Cup startet bei der PARTNER PFERD in die neue Saison. Bei dieser internationalen Springportserie bekommen die sieben- und achtjährigen Pferde die Chance in den Spitzensport zu wachsen.

Die erste Qualifikation stand am Turniertag Donnerstag auf dem Programm. In der Abteilung der Siebenjährigen siegte der amtierende Deutsche Meister Mario Stevens mit dem Oldenburger Hengst Botakara vor Killian Norris (IRL) mit Diabrando. Dritter wurde Vielseitigkeits-Multi-Champion Michael Jung mit Dark Diamond S.

Bei den Achtjährigen siegte mit deutlichem Abstand Kendra Claricia Brinkop mit der in Belgien gezogenen Stute Fasole du Seigneur. Zweiter wurde der Belgier Karel Cox mit Cava, gefolgt von Maurice Tebbel mit Quinto. Hier gab es auch ein Wiedersehen mit Solid Gold Z, der mit Christian



Kendra Claricia Brinkop siegt mit Fasole du Seigneur

Ahlmann im vergangenen Jahr die Finalprüfung im Equiline Youngster Cup von Leipzig gewann und im Sommer Weltmeister der siebenjährigen Springpferde wurde. Gestern musste das Paar jedoch einen Springfehler hinnehmen.

Das Forum PFERD eröffnet erstmals auf der Empore der Glashalle

Für ein gesundes Team

Die PARTNER PFERD feiert 2019 eine besondere Messe-Premiere: Auf der Empore der Glashalle findet sich erstmals das neue Forum PFERD. Hier referieren verschiedene Experten zu spannenden Themen und geben interessante Informationen sowie Tipps zu allen Bereichen rund ums Pferd.

Im neuen Forum PFERD informieren Experten zu verschiedensten Inhalten rund um die Gesundheit von Pferd und Reiter. Unterstützt von der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig, erhalten die Besucher von 10 bis 18 Uhr zu jeder vollen Stunde spannende Einblicke in Wissenschaft und Forschung. Im Mittelpunkt stehen dieses Jahr die beiden Themenschwerpunkte „Huf“ und „Bewegungsapparat“. Passend dazu gibt es unter ande-



Der Bewegungsapparat des Pferdes ist ein Schwerpunkt im Forum PFERD.

rem Vorträge zu Hufkrankheiten, chirurgische Betrachtungen zum Bewegungsapparat sowie Bewegungs- und Ganganalysen. Weitere spannende Themen wie Faszien-

forschung bei Mensch und Pferd, Osteopathie oder Pferdesauna und Infrarot erwarten die Besucher. Ein anschaulicher Ausstellungsbereich zur Pferdegesundheit ergänzt das

Was-Wann-Wo

Aktionsring, Halle 3

15:10 Uhr

From wild to mild – Western-Inn, Dagmar Großer

16:40 Uhr

Mit Horsemanship bis zur Hohen Schule – mit „CottonBoys“

Forum PFERD, Glashalle

16:00 Uhr

„Erste Hilfe beim Pferd“ – Uni Leipzig, Prof. Dr. Brehm

18:00 Uhr

„Nicht verrückt machen!“ – Gesundheitsvorsorge für Reitpferde

facettenreiche Vortragsprogramm. TIPP: Samstag um 14:00 Uhr hält Tierarzt Prof. Dr. Mülling von der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig den Vortrag „Den Kopf des Pferdes verstehen“.



Michael Jung ist zum ersten Mal bei der PARTNER PFERD.

LONGINES

FEI
JUMPING
WORLD CUP
LEIPZIG

Im Gespräch mit Michael Jung

Erfolgreicher Quereinsteiger

In der Vielseitigkeit hat Michael Jung alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Er ist Olympiasieger, Welt- und Europameister, hat als zweiter Reiter überhaupt den Grand Slam mit Siegen in Burghley 2015, Lexington 2016 und Badminton 2016 für sich entschieden. Inzwischen zischt es auch nicht mehr als Geheimnis durch die Springreiterringen, dass der 36-Jährige gerne mal im Parcours die Konkurrenz aufmischt. In Leipzig ist er allerdings zum ersten Mal!

Sie mussten 2018 eine Verletzungspause machen. Wie fühlt es sich an, wieder dabei zu sein?

Michael Jung: Ich habe inzwischen schon zwei Turniere geritten und meine Pferde sind super gut drauf. Es hat richtig gut geklappt und ich hab mir für 2019 viel vorgenommen. Ich habe drei Pferde in Leipzig dabei und ich freue mich besonders auf meine Starts mit meinem Youngster, dass er hier in den großen Sport hinein schnuppern kann und ich bin gespannt, wie er sich zeigt. Mit den beiden

erfahreneren Pferden bin ich ein eingespieltes Team. Aber auf dem Niveau muss man sich als Reiter richtig gut konzentrieren, damit es gut läuft. Das ist hier kein Klacks, hier geht's wirklich zur Sache! Woher nehmen Sie denn die Motivation für den Spitzensport?

Michael Jung: In Deutschland gibt es nicht ganz so viele Vielseitigkeitsturniere, somit tut sich zeitlich die Möglichkeit auf. Außerdem bin ich so aufgewachsen, mein Vater hat schon beides gerit-

ten. Ich möchte mich immer weiter entwickeln. Ich finde es spannend am Springsport, dass der Beste nun mal einen Fehler haben kann und in der gleichen Prüfung jemand, der vielleicht noch nicht so erfahren ist, mit etwas Glück gewinnen kann.

Was bedeutet Ihnen der Start im Longines FEI Jumping World Cup?

Michael Jung: Für mich ist das eine tolle Chance, mich weiter im Springsport zu etablieren. Außerdem passt es ganz gut, weil es eine Hallenserie ist, da haben wir Vielseitigkeitsreiter ja eh Pause. Ich hoffe natürlich, dass ich das auch in der Grünen Saison, wenn es mit der Vielseitigkeit wieder los geht, gut bewältigen und daran anknüpfen kann.

Sie sind das erste Mal in Leipzig, wie gefällt es Ihnen?

Michael Jung: Das Turnier bietet uns Topbedingungen. Wir haben sehr viel Platz, um die Pferde zu arbeiten. Es ist jedes Mal spannend, auf ein Turnier zu fahren, das man noch nicht kennt!

Sind Sie eigentlich noch nervös auf Turnieren?

Michael Jung: Naja, ich reite etwa 45 Turniere im Jahr, da überwiegt sicher die Routine. Aber klar kommt gerade bei Großen Preisen oder Weltcup-Springen beim Parcours-Abgehen etwas Nervosität auf. Die ist aber auch wichtig, weil diese Anspannung einen achtsam macht. Wenn man dann erstmal auf dem Pferd sitzt, überwiegt die Konzentration.



Gestern ging es in die erste Prüfung der **SPOOKS-Amateur Trophy**. In der Small-Tour siegte **Maria Ida Loro (ITA)** mit Tadi. Die Medium-Tour sicherte sich Gerrit Flücken mit California's Sister. Die Large-Tour gewann Andre Hanisch mit Conesse H.



Am Donnerstagabend entschied sich das Eröffnungsspringen im **Preis der uvex sports**. Es siegte **Felix Haßmann (Lienen)** mit Balance vor Marco Kutscher (Bad Essen) mit Charo und Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) mit Cachacco Blue.

Bewerbungsschluss: 15. Februar 2019

Reitvereine aufgepasst! Wer sich die einzigartige Unterstützung der **J.J. Darboven Vereins-Initiative 2019** für sein Turnier sichern möchte, kann sich noch bis zum 15. Februar bewerben: www.pferd-aktuell.de/vereinsinitiative



Weltcup im TV!

Samstag, 19. Januar 2019
ab 14.05 Uhr online im MDR
mdr.de/sport/livestreams

Sonntag, 20. Januar 2019
MDR „Sport im Osten“
16.30 – 17.10 Uhr

Live im Internet!

ClipMyHorse.TV zeigt die Partner Pferd von der ersten bis zur letzten Minute. Pferdesport pur, immer live dabei.

Die **Weltcup-Entscheidungen** in Leipzig zeigt das Internetportal des Pferdesport-Weltverbandes live: www.FEITV.org

Impressum

Herausgeber: EN GARDE Marketing GmbH, Eilhornstraße 17, 27628 Uthlede
Redaktion: EquiWords, Sylvia Sánchez
Layout: Burghard Hoffmann
Fotografen: Stefan Lafrentz, Thomas Hellmann, Leipziger Messe GmbH
Druck: Druckpartner Maisel, Schkeuditz
www.engage.de

Die Ergebnisse vom Donnerstag

33. Eggersmann Junior Cup – Einlaufspringen – Stilspringprüfung

1. Jasmin Hille (GER), Condor VA	Wertnote 8.5
2. Marlene Franz (GER), Cosmea	8.4
3. Niklas Schipler (GER), Coradina	8.3
4. Hanna Schankat (GER), Capitan K	8.2
5. Maren Hoffmann (GER), Cessy	8.1
6. Anna Jurisch (GER), Questina	8.0

08. Equiline Youngster Cup – 1. Qualifikation für 7jährige – Springprüfung

1. Mario Stevens (GER), Botakara	0/ 61.32 sec.
2. Killian Norris (IRL), Diabrande	0/ 67.77
3. Michael Jung (GER), Dark Diamond S	0/ 68.25
4. Marco Kutscher (GER), Policeman	0/ 68.30
5. Enno Klaphake (GER), Ne Verso Red Wine	0/ 69.46
6. Guido Klätte Jun. (GER), Van Halen Z	0/ 70.19

11. Equiline Youngster Cup – 1. Qualifikation für 8jährige – Springprüfung

1. Kendra Claricia Brinkop (GER), Fasole du Seigneur	0/ 57.23 sec.
2. Karel Cox (BEL), Cava	0/ 59.01
3. Maurice Tebbel (GER), Quinto	0/ 59.86
4. Michael Kölz (GER), Lot of Scope	0/ 60.37
5. Marcus Ehning (GER), Priam du Roset	0/ 63.63
6. Christian Kukuk (GER), Creature	0/ 63.79

01. Preis der uxev sports – Eröffnungsspringprüfung, internat. (CSI5*)

1. Felix Haßmann (GER), Balance	0/ 52.44 sec.
2. Marco Kutscher (GER), Charco	0/ 52.88
3. Hans-Dieter Dreher (GER), Cachacco Blue	0/ 53.28
4. Michael Kölz (GER), DSP Anpowikapi	0/ 53.82
5. Patrick Stühlmeyer (GER), Chaegrano	0/ 53.95
6. Tobias Bachl (GER), Cicera de la Vayrie B	0/ 56.21

16. SPOOKS-Amateur Trophy (Small Tour) – Springprüfung, international

1. Maria Ida Loro (ITA), Tadi	0/ 45.32 sec.
2. Julia Muth (GER), El Bandiata B	0/ 46.46
3. Julia Muth (GER), Lorina	0/ 47.20

19. SPOOKS-Amateur Trophy (Medium Tour) – Springprüfung, international

1. Gerrit Flücken (GER), California's Sister	0/ 46.37 sec.
2. Roman Schlieckmann (GER), Cedric S	0/ 46.60
3. Joan Wecke (GER), Corina	0/ 47.06

22. SPOOKS-Amateur Trophy (Large Tour) – Springprüfung, international

1. Andre Hanisch (GER), Conesse H	0/ 47.54 sec.
2. Tamara Schnyder (SUI), Sanny	0/ 47.59
3. Andre Hanisch (GER), Coreana H	0/ 47.72

34. Eggersmann Junior Cup – Finale 2018/2019 – Springprüfung m. Stechen

1. Marlene Franz (GER), Cosmea	0/ 39.63 im Stechen
2. Ivana Lesemann (GER), Leonardo Da Vinci	0/ 39.78 im Stechen
3. Joan Wecke (GER), Caro-Blue	0/ 41.07 im Stechen
4. Mara Marilen Sprenger (GER), Clara	0/ 43.26 im Stechen
5. Jasmin Hille (GER), Condor VA	4/ 39.46 im Stechen
6. Lilli Plath (GER), Wielka	4/ 39.98 im Stechen

32. PARTNER PFERD CUP – Finale 2018/2019

1. Dominik Jahn (GER), Colin	0/ 43,99 sec. im Stechen
2. Marvin Jünger (GER), Jolie Lafée	0/ 45,57 im Stechen
3. Joan Wecke (GER), Cloud over Berlin	0/ 45,83 im Stechen
4. Manuel Prause (GER), Cadillac	4/ 43,59 im Stechen
5. Alexander Schurig (GER), Cara mia	4/ 49,15 im Stechen
6. Tino Bode (GER), Chicago	(ret.) im Stechen



Dabeisein ist einfach.



sparkasse.de

Wenn mit einem zuverlässigen Sportförderer an der Seite aus Talent Erfolg wird.

